

STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG GERSFELD (RHÖN)

Niederschrift über die 5. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) vom 10. November 2016

(DAS PROTOKOLL KANN VERTRAULICHE INFORMATIONEN ENTHALTEN)

Sitzungsort: Bürgersaal im Kur- und Bürgerzentrum Gersfeld, Schlossplatz 9, 36129 Gersfeld (Rhön)	Beginn: 20.04 Uhr
	Ende: 21.15 Uhr

ANWESENDE

Magistrat

Bürgermeister Steffen Korell (CDU) –fehlt entsch.-

1. Stadtrat Harald Schäfer (SPD)

Stadtrat Markus Meiß (CDU)

Stadtrat Andreas Müller (CDU)

Stadtrat Carl-Jürgen Pillmann (CDU)

Stadträtin Margarete Trinath (SPD)

Stadtrat Knut Kersten (BWG)

Stadtrat Dieter Wepler (BWG) (ab 20.15 Uhr)

Stadtrat Siegbert Simon (FDP) –fehlt entsch.-

Stadträtin Ilse Gutmann-Friedel (SPD)

Verwaltung

Klaus Niebling

Leiter der Finanzabteilung

Hakki Orhan

Leiter der Bauabteilung

Schriftführerin: Heike Wallrab

Stadtverordnete

SPD-Fraktion

1. Michael Gutermuth

2. Rolf Banik

3. Susanne Rahm

4. Klaus Keidel

5. Helmut Müller –fehlt entsch.-

6. Silvia Quillmann

7. Hermann Reuß (ab 20.08 Uhr)

8. Susanne Rulischek

9. Ralf Zinn

10. Dr. Tanja Weber

CDU-Fraktion

1. Waldemar Niebling

2. Jürgen Melchers –fehlt entsch.-

3. Christian Frohnapfel

4. Lisa Köhler

5. Hartwig Maehl

6. Joachim Jenrich –fehlt-

7. Mario Möller

8. Konstantin Neumann

9. Rainer Goldbach

10. Matthias Schlag

FDP-Fraktion

1. Christoph Kammerdiener

2. Martin Gutermuth

3. Jürgen Nix

GRÜNE-Fraktion

1. Karin Muhr

2. Heiner Marquardt

BWG-Fraktion

1. Uwe Glück

2. Mark Rehm

3. Peter Vey

4. Klaus Grösch (ab 20.37 Uhr)

5. Andrea Hintzmann

6. Michael Schneider

TAGESORDNUNG:

Öffentlicher Teil

1. Entscheidung über die Tagesordnung
2. **TAGESORDNUNG A**
3. Genehmigung der Niederschrift der 4. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) vom 15.09.2016
4. Verleihung der Bezeichnung „Ehrenortsvorsteher“ nach § 4 Abs. 2 der Hauptsatzung der Stadt Gersfeld (Rhön)
5. Jahresabschluss 2011 mit Prüfbericht zum Jahresabschluss 2011 und Genehmigung von Mehraufwendungen und Mehrauszahlungen
Bitte bereits verteilte Unterlagen mitbringen!
6. Feststellung des Jahresabschlusses 2013 für die Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung sowie Behandlung des Verlustes für das Wirtschaftsjahr 2013
7. **TAGESORDNUNG B**
8. Bebauungsplan „Obernhäusen“, Kenntnisnahme der Anregungen und Stellungnahmen Träger öffentlicher Belange, die im Rahmen der Offenlage zum Entwurf eingegangen sind und Satzungsbeschluss
9. Bebauungsplan Nr. 26 „Ebersberger Platz“, Kenntnisnahme der Anregungen und Stellungnahmen Träger öffentlicher Belange – 2. Offenlage- und Satzungsbeschluss
10. Außerplanmäßige Mittel für Planungsleistungen zur Schaffung von Kindergartenplätzen
11. Anträge
12. CDU-Fraktion Antrag Wohnmobilstellplätze in Gersfeld-Kernstadt
13. Finanzstatusbericht zum 30.09.2016
14. Berichte
15. Anfragen

TAGESORDNUNG:

Öffentlicher Teil:

Stadtverordnetenvorsteher Martin Gutermuth eröffnet die 5. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön).

Er begrüßt alle Anwesenden und stellt sodann die ordnungsgemäße und fristgerechte Einladung zur Sitzung durch Veröffentlichung im Internet, im Gersfelder Rhönboten Nr. 44/2016 sowie persönliche Einladung vom 03.11.2016 fest.

Sodann stellt er die Beschlussfähigkeit fest. Es sind 26 Abgeordnete anwesend, ab 20.08 Uhr 27 Abgeordnete und ab 20.37 Uhr 28 Abgeordnete.

Zu Stimmzählern werden die Abgeordneten Karin Muhr und Peter Vey ernannt.

Weiterhin teilt er mit, dass der Bürgermeister aus privaten Gründen an der heutigen Sitzung nicht teilnehmen kann und seine Vertretung der 1. Stadtrat Harald Schäfer übernimmt.

TOP 1.

Entscheidung über die Tagesordnung

Der Stadtverordnetenvorsteher stellt die Tagesordnung A und B vor und teilt mit, dass noch eine schriftliche Anfrage der BWG-Fraktion vorliegt, die fristgerecht eingegangen sei. Sodann gibt es keine Wortmeldungen zur Tagesordnung, so dass diese in der vorliegenden Form angenommen wird.

TOP 2.

Tagesordnung A

Der Stadtverordnetenvorsteher stellt die Tagesordnung A, TOP 3. bis TOP 6. vor und macht hierzu einige kurze Ausführungen. Zu TOP 3. – Protokoll vom 15.09.2016 - gibt es eine Aufstellung mit Änderungsvorschlägen, die in Abstimmung mit dem Stadtverordnetenvorsteher, der Verwaltung sowie dem Haupt- und Finanzausschuss besprochen, einstimmig angenommen und genehmigt wurden. Die darin ebenfalls enthaltenen Ergänzungen von Herrn Klaus Grösch werden lediglich der Stadtverordnetenversammlung zur Kenntnis gegeben. Die vorgenannte Liste wird als Anlage 1 zum Protokoll der heutigen Sitzung genommen. Weiterhin stellt er die Beschlussvorlagen für die TOP 4. bis 6. vor und bittet um Zustimmung.

Nachdem keine Wortmeldungen vorliegen, wird die Tagesordnung A, TOP 3. bis TOP 6. abgestimmt.

Beschluss 80/2016

-10.11.2016-

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) beschließt einstimmig die Tagesordnung A, TOP 3. bis TOP 6.

Abstimmung:

25 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen

TOP 3.

Genehmigung der Niederschrift der 4. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) vom 15.09.2016

Beschluss 80a/2016 -10.11.2016-

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) beschließt einstimmig das Protokoll der 4. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) vom 15.09.2016. unter Einarbeitung der genehmigten Änderungen gemäß Anlage 1. Es wird in der dann vorliegenden Form angenommen und zur Veröffentlichung freigegeben.

Abstimmung: 25 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen

TOP 4.

Verleihung der Ehrenbezeichnung „Ehrenortsvorsteher“ nach § 4 Abs. 2 der Hauptsatzung der Stadt Gersfeld (Rhön)

Beschluss 80b/2016 -10.11.2016-

Es wird beschlossen, Herrn Erwin Müller, Stadtteil Hettenhausen, Illbachweg 12, 36129 Gersfeld (Rhön), die Bezeichnung „Ehrenortsvorsteher“ in Anerkennung seiner außerordentlichen Verdienste in 39 Jahren Ortsvorsteher-Tätigkeit zu verleihen (Anlage 2).

Abstimmung: 25 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen

TOP 5.

Jahresabschluss 2011 mit Prüfbericht zum Jahresabschluss 2011 und Genehmigung von Mehraufwendungen und Mehrauszahlungen

Beschluss 80c/2016 -10.11.2016-

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) beschließt gemäß § 114 HGO den beigefügten Jahresabschluss zum 31.12.2011 und nimmt den Prüfbericht zum Jahresabschluss 2011 sowie die zugehörigen Vermerke des Fachbereichs Revision des Kreisausschusses des Landkreises Fulda zur Kenntnis.

Gemäß § 114 Abs. 1 HGO wird dem Magistrat Entlastung erteilt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die in separater Liste aufgeführten Mehraufwendungen und Mehrauszahlungen (Anlage 3).

Abstimmung: 25 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen

TOP 6.

Feststellung des Jahresabschlusses 2013 für die Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung sowie Behandlung des Verlustes für das Wirtschaftsjahr 2013

Beschluss 80d/2016 -10.11.2016-

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) beschließt:

1.

Der Jahresabschluss 2013 für den Bereich der Wasserversorgung wird festgestellt. Der Jahresverlust im Bereich der Wasserversorgung für das Wirtschaftsjahr 2013 beträgt € 70.002,59 und wird auf neue Rechnung vorgetragen.

2.

Der Jahresabschluss 2013 für den Bereich der Abwasserbeseitigung wird festgestellt. Der Jahresverlust im Bereich der Abwasserbeseitigung für das Wirtschaftsjahr 2013 beträgt € 76.470,85 und wird auf neue Rechnung vorgetragen (Anlage 4).

Abstimmung: 25 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen

TOP 7.

Tagesordnung B

TOP 8.

Bebauungsplan „Obernhäusen“, Kenntnisnahme und Anregungen und Stellungnahmen Träger öffentlicher Belange, die im Rahmen der Offenlage zum Entwurf eingegangen sind und Satzungsbeschluss

Der Stadtverordnetenvorsteher stellt diesen TOP sowie die dazugehörige Beschlussvorlage vor und macht einige Ausführungen hierzu. Er gibt das Beratungsergebnis des Bauausschusses mit 6:0:1 bekannt. Anschließend gibt der 1. Stadtrat Schäfer noch eine kurze Stellungnahme ab, die Fraktionen verzichten indes sämtlich auf ihre Stellungnahmen zu diesem TOP.

Beschluss 81/2016

-10.11.2016-

Es wird zur Kenntnis genommen, dass im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung keine Stellungnahmen eingegangen sind. Die eingegangenen Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange werden zur Kenntnis genommen.

Es wird beschlossen,

- a) den jeweiligen Abwägungsvorschlägen zu folgen,
- b) den Bebauungsplan Nr. 3 „Am Spielberg“ im Stadtteil Obernhäusen, unter Berücksichtigung/unter Einbeziehung der Abwägungsvorschläge, nach den Vorgaben der offengelegten Planungsunterlagen, zu ändern und in Rechtskraft erwachsen zu lassen (Anlage 5).

Abstimmung: 25 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen

TOP 9.

Bebauungsplan Nr. 26 „Ebersberger Platz“, Kenntnisnahme der Anregungen und Stellungnahmen Träger öffentlicher Belange – 2. Offenlage- und Satzungsbeschluss

Der Stadtverordnetenvorsteher stellt diesen TOP und die dazugehörige Beschlussvorlage vor, macht einige Ausführungen hierzu und gibt das Beratungsergebnis des Bauausschusses mit 6:0:1 bekannt. Der Abgeordnete Mark Rehm (BWG) wird an der Abstimmung dieses TOP nicht teilnehmen.

Beschluss 82/2016

-10.11.2016-

Die Auswertung der Stellungnahmen aus der 2. Offenlegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB zum Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 26 „Ebersberger Platz“, gemäß der beigefügten

Aufstellung des BÜROS FÜR STADTBAUWESEN – Dipl. Ing. Helmut Meißner, Edermünde, vom 12.10.2016 werden zur Kenntnis genommen. Den darin genannten Beschlussvorschlägen wird entsprochen. Unter Berücksichtigung/unter Einbeziehung der Abwägungsvorschläge wird die Satzung beschlossen (Anlage 6).

Abstimmung: 23 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen

Der Abgeordnete Mark Rehm (BWG) hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

TOP 10.

Außerplanmäßige Mittel für Planungsleistungen zur Schaffung von Kindergartenplätzen

Der Stadtverordnetenvorsteher stellt auch diesen TOP und die dazugehörige Beschlussvorlage vor. Die Abgeordnete Susanne Rahm gibt das Beratungsergebnis des Haupt- und Finanzausschusses mit 6:1:0 bekannt. Ebenfalls macht der 1. Stadtrat Schäfer noch einige Ausführungen zu diesem TOP und erläutert die Beschlussvorlage des Magistrats.

Anschließend geben die Fraktionen ihren Stellungnahmen ab, in denen zum Ausdruck gebracht wird, dass die Fraktionen der CDU, SPD und FDP dieser Beschlussvorlage zustimmen werden. Die Fraktion der BWG räumt ein, dass nicht alle ihrer Fraktion diese Beschlussfassung unterstützen werden.

Nach einer Diskussion wird noch festgestellt, dass – zur Vermeidung von Entscheidungen unter Zeitdruck – in dringenden Fällen die 5 Fraktionsvorsitzenden kontaktiert werden sollen. So hätte der Magistrat Rückendeckung und das Parlament wäre nicht außen vor.

Beschluss 83/2016

-10.11.2016-

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) beschließt gemäß § 100 HGO außerplanmäßige Mittel in Höhe von 10.000,00 € für Planungsleistungen/Grundlagenplanung Betreuungsplatzangebot für Kindertageseinrichtungen. Die Deckung der Mittel ist i.R. der Gesamtdeckung des Haushalts 2016 gewährleistet (Anlage 7).

Abstimmung: 24 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

TOP 11.

Anträge

TOP 12.

CDU-Fraktion Antrag Wohnmobilstellplätze in Gersfeld Kernstadt

Der Abgeordnete Rainer Goldbach stellt den Antrag für die CDU-Fraktion vor, macht einige Ausführungen hierzu und bittet die Stadtverordnetenversammlung um Zustimmung.

Im Rahmen seiner Stellungnahme für die BWG-Fraktion teilt der Abgeordnete Glück mit, dass die derzeitige finanzielle Situation der Stadt Gersfeld (Rhön) eine solche Maßnahme nicht erlaube. Auch möchte er –abgesehen von der finanziellen Belastung- vermeiden, dass die Stadt Gersfeld damit den Gewerbetreibenden direkt Konkurrenz mache. Er regt an, die Umsetzung bzw. Lösung von Wohnmobilstellplätzen gegebenenfalls dem Verein „Wir für Gersfeld“ zu übertragen.

Der Abgeordnete Kammerdiener schließt sich für die FDP-Fraktion dieser Ansicht an und führt noch aus, dass die Einrichtung von Wohnmobilstellplätzen innerhalb der Kernstadt gegebenenfalls noch weitere – nicht absehbare – Probleme sowie Kosten mit sich bringen könnte. Auch sieht er die Erhebung einer Kurtaxe für die Nutzer als problematisch an.

Der Abgeordnete Reuß spricht sich im Rahmen seiner Stellungnahme für die SPD-Fraktion positiv zum vorliegenden CDU-Antrag aus und bittet ebenfalls die Stadtverordnetenversammlung um Zustimmung. Er beantragt jedoch, dass die Zahl 5 aus dem Antrag gestrichen werden soll, was der Abgeordnete Goldbach für die CDU-Fraktion befürwortet. Die Frage des Stadtverordnetenvorstehers, ob bezüglich der Wohnmobilstellplätze ein Kontakt zum bestehenden Campingplatz in Schachen hergestellt wurde, wird von dem Abgeordneten Rainer Goldbach verneint.

Beschluss 84/2016

-10.11.2016-

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) beschließt den Magistrat zu beauftragen, einen geeigneten Standort für einen Wohnmobil-/Caravanstellplatz im Gebiet der Kernstadt Gersfeld ausfindig zu machen und, so dies die Bemühungen um einen baldigen Haushaltsausgleich nicht gefährdet, Finanzmittel für dessen Umsetzung in den Haushaltsplan für das Jahr 2017 einzustellen (Anlage 8).

Abstimmung: 17 Ja-Stimmen, 11 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

TOP 13.

Finanzstatusbericht zum 30.09.2016

Der Stadtverordnetenvorsteher stellt auch diesen TOP vor und bittet den Leiter der Finanzabteilung, Klaus Niebling, einige Ausführungen hierzu zu machen. Klaus Niebling erläutert anschließend stichpunktartig den Finanzstatusbericht zum 30.09.2016 und teilt den Abgeordneten abschließend noch mit, dass er für weitere Informationen bzw. zur Beantwortung von aufkommenden Fragen gerne im Rathaus zur Verfügung stehe.

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) nimmt den Finanzstatusbericht zum 30.09.2016 für den kommunalen Haushalt gemäß § 28 Gemeindehaushaltsverordnung – Doppik zur Kenntnis (Anlage 9).

TOP 14.

Berichte

Der 1. Stadtrat Harald Schäfer gibt folgenden Bericht ab:

Einweihung „Home-Office-Light“ der Firma FFT im Mittelschloss

Er berichtet, dass er an der Einweihung der Geschäftseröffnung der Firma FFT im Mittelschloss teilgenommen hat. Er begrüßt es sehr, dass sich ein solches Unternehmen in Gersfeld niedergelassen hat und bisher 15 Arbeitsplätze hier geschaffen wurden. Die Firma FFT ist ein Unternehmen der ATON-Gruppe.

TOP 15.

Anfragen

Zu diesem TOP liegt eine schriftliche Anfrage der BWG-Fraktion – Fragen 1. bis 6. – vom 02.11.2016 vor, deren Beantwortung sowohl mündlich, als auch schriftlich gewünscht wird (Anlage 10).

Der Abgeordnete Glück stellt für die BWG-Fraktion die Fragen 1. bis 6. vor und bittet um Beantwortung.

Anschließend teilt der 1. Stadtrat Harald Schäfer mit, dass er die Details zur konkreten Beantwortung der Fragen nicht ausreichend kenne, aber vorab eine mündliche Beantwortung – so gut wie möglich – vornehmen will.

Anschließend macht er kurze Ausführungen zu den Fragen 1., 2., 3., 4. und 6. Die Frage 5. wird vorab mündlich durch den Leiter der Finanzabteilung Klaus Niebling beantwortet.

Auf die Frage des Abgeordneten Glück, wann die schriftliche Beantwortung der Fragen vorliegen wird, teilt der 1. Stadtrat Schäfer mit, dass er dies unverzüglich in der kommenden Woche in die Wege leiten wird und die Antworten sodann als **Anlage 11** mit dem Protokoll veröffentlicht werden.

Der Stadtverordnetenvorsteher gibt folgendes bekannt:

- Am 04.11.2016 fand der Parlamentarische Abend statt, an dem ausgeschiedene Ortsbeiräte, Ortsvorsteher und Parlamentarier verabschiedet wurden. Es war eine gelungene Veranstaltung, die gut bei den zu Ehrenden ankam.
- Am 07.11.2016 fand das 3. IKEK-Forum statt;
- Am 26.11.2016 wird das 4. IKEK-Forum stattfinden. Es ist geplant, im Anschluss daran ein Theaterstück aufzuführen. Der Stadtverordnetenvorsteher empfiehlt allen Stadtverordneten und Magistratsmitgliedern die Teilnahme an dieser Veranstaltung.



Schriftführerin



Stadtverordnetenvorsteher